

AIR by LUMOS 



Bedienungsanleitung

Stand 05/2012

Hersteller:

LUMOS GmbH
Hofstraße 64
40723 Hilden

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	4
1. Lieferumfang	5
1.1. <i>AIR</i> by LUMOS	5
1.2. Optionale Ausrüstung (separat zu bestellen)	6
2. Funktionsbeschreibung	10
3. Inbetriebnahme.....	12
3.1. Aufstellung und Platzbedarf	12
3.2. Einsetzen der Filterpatrone und der Geruchspatrone	14
3.3. Funktionsprüfung	17
3.4. Anschluss der Maschinenabsaugung.....	19
3.5. Anschluss an die Maschine.....	20
3.5.1. Anschlusset für 35 mm Abwasserschlauch	21
3.5.2. Anschlusset für 50 mm Abwasserschlauch	24
3.5.3. Anschluss an eine bestehende Abwasserinstallation	25
3.5.4. Direktanschluss an eine Maschine	25
3.5.5. Sonderfälle	25
3.6. Verlegung des Luftschlauches	25
3.7. Einstellung Ansaugleistung und Luftverbesserer	26
3.8. Anschluss von zwei Maschinen	26
3.9. Vorfilter.....	27
4. Bedienung und Wartung	28
4.1. Bedienung.....	28
4.2. Wechsel von Filterpatrone, Geruchspatrone und Filtermatte	28
4.3. Weitere Wartungs- und Reinigungsarbeiten	29
5. Technische Daten.....	31
Gewährleistungsbedingungen	32

Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäße Anwendung

- Dieses Gerät ist für die Absaugung der Luft aus Randbearbeitungsmaschinen entwickelt worden. Weiterhin kann es für die Absaugung der Raumluft sowie der Absaugung von Lötarbeitsplätzen in der Augenoptikerwerkstatt eingesetzt werden. Es sollte nicht für andere Zwecke verwendet werden.

Allgemeine Sicherheit

- Bevor Sie das Gerät anschließen, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. So nutzen Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf.
- Bei Weitergabe des Gerätes ist auch diese Anleitung mit zu übergeben.
- Verpackungsmaterial ist kein Kinderspielzeug. Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln spielen. Es besteht Erstickungsgefahr.
- Die verwendeten Materialien für Filter und Geruchspatrone sind von Kindern fernzuhalten. Bei versehentlichem Kontakt mit Haut und Augen sofort mit klarem Wasser ausspülen.
- Versuchen Sie niemals das Gerät selbst zu öffnen oder zu reparieren. Nur zugelassenes Personal sollte technische Reparaturen durchführen.
- Versuchen Sie nicht die Fronttür oder die obere Ansaugöffnung bei laufendem Gerät zu öffnen. Durch den Unterdruck im Inneren des Gerätes ist dies nicht ohne Gefahr möglich.

Umgebungs- und Aufstellbedingungen

- Das Gerät muss auf einem festen Untergrund kippsicher aufgestellt werden.
- Betreiben Sie das Gerät nie in einer Umgebung, in der Wasser oder Flüssigkeit in das elektrische Gerät eindringen könnte. Dringt Wasser oder Flüssigkeit in das Gerät ein, so besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Stellen Sie sicher, dass Kabel und Schläuche so angeordnet sind, dass niemand darüber stolpert.
- Der Luftauslass sowie ein Lufteinlass müssen unbedingt freigehalten werden.

Vorkehrungen gegen elektrische und magnetische Gefahren

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit einem Stromanschluss verbunden ist, der dieselbe Spannung und Frequenz besitzt, wie sie auf dem Maschinenschild angegeben ist, und dass er gemäß den örtlichen Anforderungen geerdet ist. Die Erdungslasche am Stecker darf nicht entfernt oder auf solch eine Art verbogen werden, dass das Gerät elektrisch nicht mehr geerdet ist.
- Um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen, immer am Stecker, nie am Kabel ziehen.
- Zum erhöhten Schutz gegen die Gefahren des elektrischen Stroms, sollten Sie, bei Fehlen einer entsprechenden Installation, für das Gerät einen besonderen Sicherheitsschalter (Fehlerstromschutzschalter) verwenden.
- Die Fronttür des Gerätes sowie die untere Frontklappe werden durch Magnete in ihrer Position gehalten. Sollten Sie Träger eines Herzschrittmachers sein oder andere, auf Magnetfelder empfindlich reagierende Produkte oder Komponenten bei sich tragen, achten Sie darauf, mit diesen empfindlichen Produkten/ Komponenten einen ausreichend großen Abstand zu diesen Magneten zu halten.

Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten

- Vor dem Reinigen oder Instandhalten des Gerätes, schalten Sie das Gerät aus und ziehen den Netzstecker.
- Schalten Sie niemals das Gerät an, während es gewartet oder gereinigt wird.

Bei Störungen

- Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn das Kabel oder das Gerät beschädigt ist.
- Stecken Sie keine Gegenstände in das Gerät, es könnten Strom führende Teile berührt werden.
- Sollten Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Gerät gelangen, sofort den Netzstecker ziehen. Vor einer erneuten Inbetriebnahme das Gerät prüfen lassen.
- Sollte trotz befolgter Angaben in der Bedienungsanleitung keine ordnungsgemäße Funktion möglich sein, trennen Sie das Gerät ebenfalls vom Stromnetz.

Neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung sind die allgemein gültigen Unfallverhütungsvorschriften und Richtlinien vor Ort zu befolgen.

1. Lieferumfang

1.1. AIR^{by} LUMOS

	Bezeichnung und Warensachnummer	
1 St.	Luftreinigungsgerät <i>AIRmaxi</i> by LUMOS	
1 St.	000.289 AIR Standardschlauch 50mm, 2m	
1 St.	000.090 AIRmaxi Filterpatrone mit Grobstaubfilter	Abb. zeigt Filterpatrone ohne Staubfilter 

1 St.	000.220 AIRmaxi Filtervlies	
1 St.	000.279 AIRmaxi Staubfang	
1 Pckg.	000.205 AIR Geruchspatrone	

Prüfen bitte, ob die Lieferung vollständig ist. Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an ihren Vertriebspartner oder LUMOS.

1.2. Optionale Ausrüstung (separat zu bestellen)

Vorfilter

Bestellnummer : AIR001.000.293

Der Vorfilter dient dazu feine Staub- und Flüssigkeitsteilchen vor dem Hauptfilter vom Luftstrom abzutrennen. Er hat damit eine ähnliche Funktion wie der Standard-Staubfang (AIR001.000.279), kann jedoch, durch Verwendung des auswechselbaren Kartuschenfilters (AIR001.000.286), deutlich feinere Partikel abscheiden.

Die Montage des Vorfilters kann direkt am *AIR* by LUMOS erfolgen (s. Foto).

Alternativ kann der Vorfilter jedoch auch über den zusätzlichen Luftschlauch verbunden werden. Um die Aufstellung zu erleichtern, kann der mitgelieferte Standfuß verwendet werden.

Der Platzbedarf für die Montage des Vorfilters ist in Kapitel 3.1 beschrieben.

	Bezeichnung und Warensachnummer	
1	Vorfilter AIR001.000.293	
1	Kartuschenfilter AIR001.000.286 Hinweis: Das für den Kartuschenfilter verwendete Material ist feucht auswaschbar und kann so mehrfach verwendet werden. Ein Austausch ist nach ca. 3 bis 5 Reinigungszyklen notwendig.	

Hinweis: Durch die erhöhte Filterwirkung kann es zu einem stärkeren Druckabfall kommen. Es muss daher im Einzelfall geprüft werden, ob die Absaugleistung für zwei Maschinen noch ausreichend ist.

Anschluss für zwei Maschinen

Bestellnummer : AIR001.000.294

Bis zu zwei Maschinen können direkt am *AIR*^{by LUMOS} angeschlossen werden. Hierzu dient ein zusätzliches T-Stück, das Anschlussgewinde für zwei Staubfänge hat. Das Anschlussset beinhaltet neben dem zweiten Staubfang auch einen zweiten Luftschlauch.

	Bezeichnung und Warensachnummer	
1	Anschluss für zwei Maschinen AIR001.000.294	

Anschluss-Set für 35 mm Abwasserschlauch (z.B. WECO Maschinen)

Bestellnummer : AIR001.000.295

Dieses Anschluss-Set wird entweder unterhalb des Tisches in den Abwasserschlauch eingebracht oder in Verbindung mit dem WECO-Wasserkasten (oder ähnlichen Fabrikaten) verwendet. Es beinhaltet alle hierfür notwendigen Teile sowie einen 35 mm Abwasserschlauch (1,5 m Länge). Die Installationsanleitung befindet sich im Kapitel 3.5.

	Bezeichnung und Warensachnummer	
1	Anschluss-Set für 35 mm Abwasserschlauch (z.B. WECO Maschinen) AIR001.000.295	

Anschluss-Set für 50 mm Abwasserschlauch (z.B. Nidek Maschinen)

Bestellnummer : AIR001.000.297

Dieses Anschluss-Set wird unterhalb des Tisches in den Abwasserschlauch eingebracht. Es beinhaltet u.a. auch einen Abwasserschlauch mit Durchmesser 50 mm (1,5 m Länge). Die Installationsanleitung befindet sich im Kapitel 3.5.

	Bezeichnung und Warensachnummer	
1	Anschluss-Set für 50 mm Abwasserschlauch (z.B. Nidek Maschinen) AIR001.000.297	

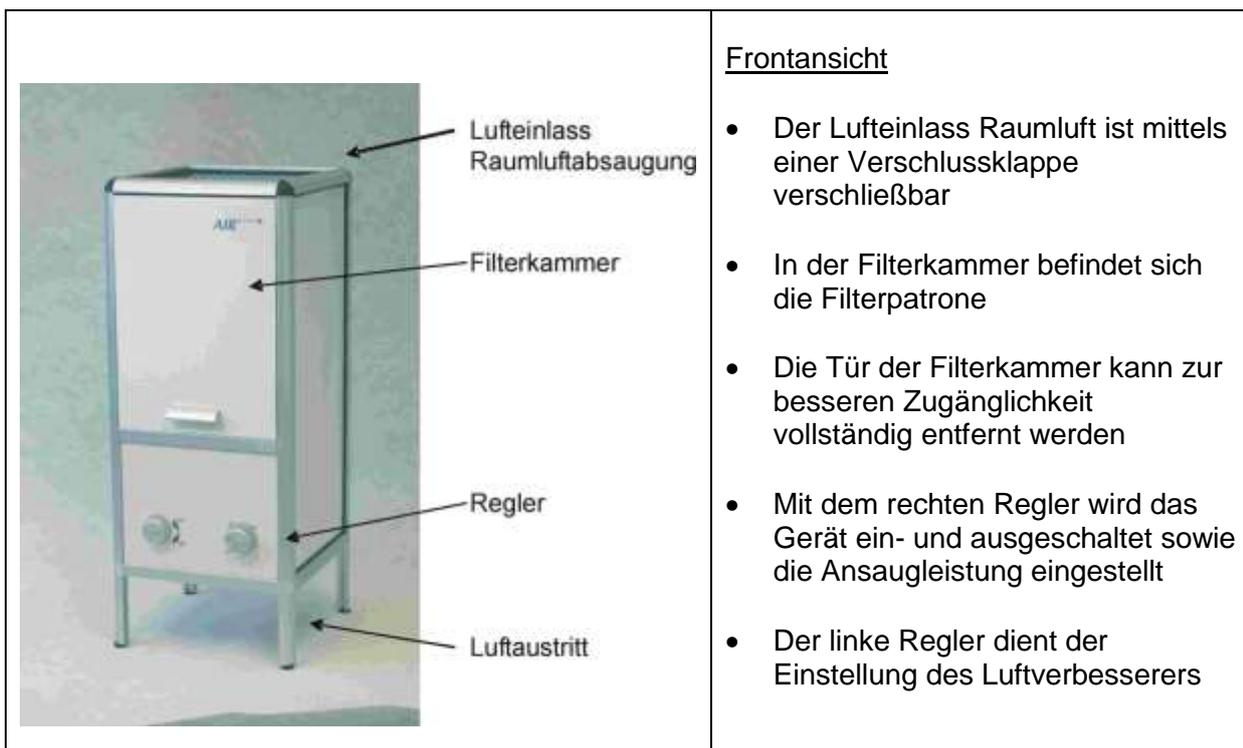
2. Funktionsbeschreibung

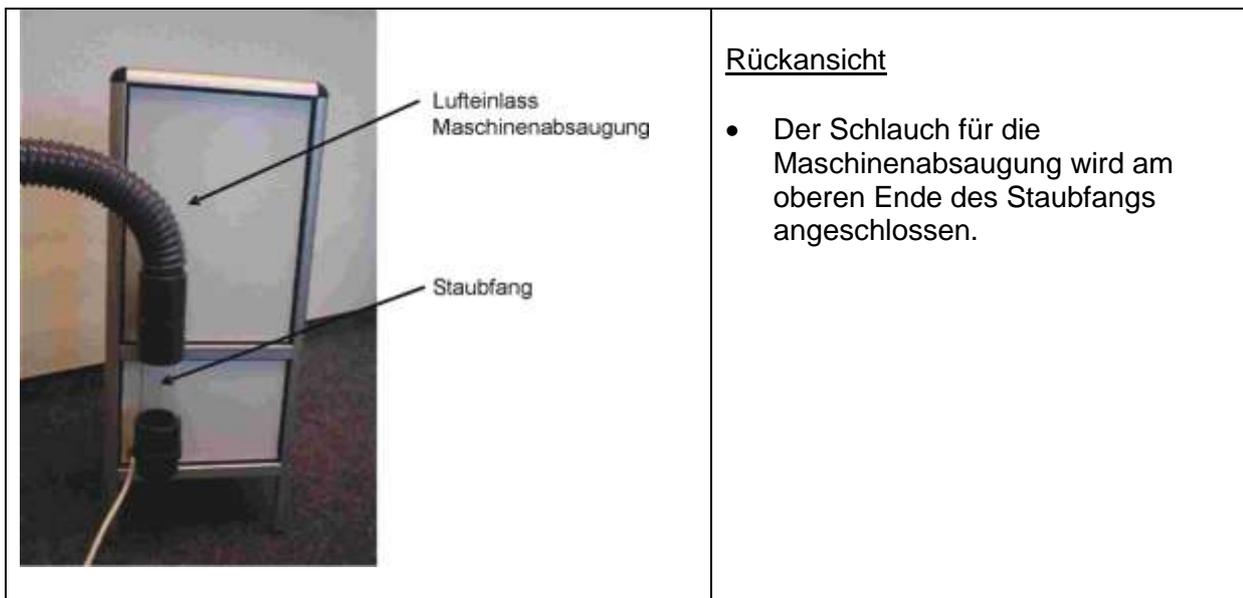
Das Gerät *AIR*^{by}LUMOS wurde mit dem Ziel entwickelt, die Geruchsbelastung im Bereich der Augentoptikerwerkstatt stark zu reduzieren. Hierzu kann die Luft wahlweise aus dem Raum oder direkt aus der Bearbeitungsmaschine abgesaugt werden. Die Luft wird dann über einen Staubfilter einem Geruchsfilter zugeführt, der die meisten in der Augentoptikerwerkstatt vorkommenden Gerüche entfernt. Hierzu wird das Verfahren der Absorption eingesetzt, d.h. die Geruchsstoffe werden durch spezielle Stoffe gebunden und so der Luft entzogen.

Anschließend kann die Luft durch Zusatz von Aromastoffen verbessert und für den Mitarbeiter angenehm gestaltet werden. Ob und mit welcher Intensität diese Funktion genutzt wird, kann der Bediener am Gerät einstellen.

Das folgende Bild zeigt eine Ansicht des *AIR*^{by}LUMOS. Wesentliche Bedienelemente sind die Regler für die Ansaugleistung sowie des Luftverbesserers. Der Regler für die Ansaugleistung dient gleichzeitig als Ein/ Aus Schalter für den integrierten Ventilator.

Weiterhin sind die Verschlussklappe für die Raumluftabsaugung sowie die Fronttür markiert. Um einen einfachen und schnellen Zugang zu den Gerätefunktionen zu ermöglichen, sind beide vollständig vom Gerät entfernbar.





In der zweiten Ansicht ist die Rückseite mit dem Luftreinlass für die Maschinenabsaugung zu sehen.

Das Gerät kann auf die folgenden Arten betrieben werden:

Maschinenabsaugung

Die Luft wird direkt aus dem Bearbeitungsraum einer Randbearbeitungsmaschine abgesaugt und direkt der Filteranlage zugeführt. Die Absaugung erfolgt mittels des Luftschlauchs über den Luftreinlass für die Maschinenabsaugung. Die obere Ansaugöffnung wird mit der Verschlussklappe verschlossen.

Raumabsaugung

Die Luft wird über die obere Ansaugöffnung in das *AIR^{by}LUMOS* eingeleitet.

Absaugung von anderen Arbeitsplätzen

Mittels des Luftschlauchs kann auch die Luft von anderen Arbeitsplätzen abgesaugt werden. Das *AIR^{by}LUMOS* wird dabei genau wie bei der Maschinenabsaugung betrieben. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise.

Die Leistungsfähigkeit des *AIR^{by}LUMOS* ist grundsätzlich hoch genug, um die Bearbeitungsräume von zwei Randbearbeitungsmaschinen abzusaugen. Allerdings spielt hierbei der Maschinentyp, die Länge und Verlegung der Luftschläuche sowie ggf. vorhandene Nebenluft eine wichtige Rolle. Im Zweifelsfall muss durch einen Versuch die Machbarkeit überprüft werden.

3. Inbetriebnahme

3.1. Aufstellung und Platzbedarf

Je nachdem wie Sie das Gerät vornehmlich einsetzen wollen, sollten Sie den Aufstellort wählen.

Für eine effektive Absaugung der Raumluft ist eine Position zu wählen, die ein möglichst ungehindertes Zuströmen der Raumluft zu dem Gerät ermöglicht. Eine Aufstellung unterhalb eines Arbeitstisches ist von daher ungünstig.

Soll das Gerät vor allem für die Maschinenabsaugung verwendet werden, so sollte der Aufstellungsort nicht weiter als 3 m von der Maschine (oder dem abzusaugenden Arbeitsplatz) entfernt sein. Dieses vermeidet zu große Druckverluste. Als Standard werden 2 m Luftschlauch mitgeliefert. Wird eine größere Länge benötigt, bitte mitbestellen.

In allen Fällen sind die folgenden Punkte zu beachten:

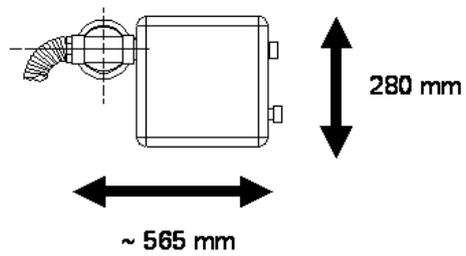
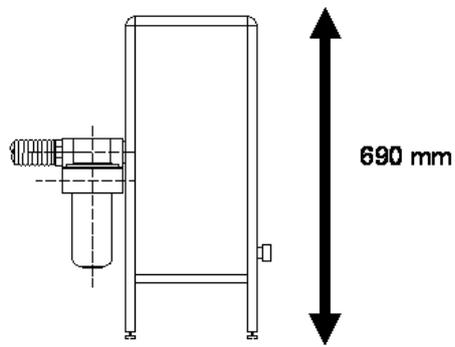
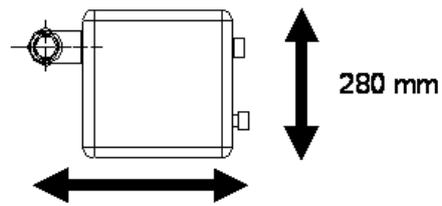
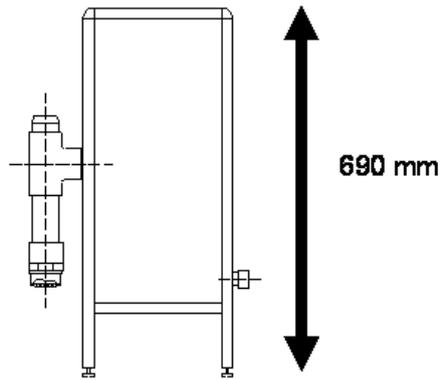
- Das Gerät muss auf festem Untergrund kippstabil aufgestellt werden
- Die Luft muss frei nach unten ausgeblasen werden können
- Betreiben Sie das Gerät nie in einer Umgebung, in der Wasser oder Flüssigkeit in das elektrische Gerät eindringen könnte. Dringt Wasser oder Flüssigkeit in das Gerät ein, so besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Stellen Sie sicher, dass Kabel und Schläuche so angeordnet sind, dass niemand darüber stolpert.
- Verwenden Sie nur glattwandige Luftschläuche; andere Ausführungen können zu einer deutlichen Reduktion der Saugleistung führen.

Platzbedarf:

Das Gerät hat eine Höhe von 690 mm bei einer Breite von 280 mm.

Die Tiefe des Gerätes alleine beträgt 280 mm, zusammen mit dem montierten Staubfang ca. 415 mm. Wird der optionale Vorfilter direkt am Gerät montiert, ergibt sich die Tiefe zu ca. 565 mm. Bei Verbindung des Vorfilters über einen Schlauch kann von einer Tiefe von ca. 415 mm ausgegangen werden.

Die beiden folgenden Skizzen zeigen die Abmaße des *AIR^{by} LUMOS* mit Staubfang und direkt montiertem Vorfilter.



3.2. Einsetzen der Filterpatrone und der Geruchspatrone

Vorbemerkung: Für die im Folgenden beschriebenen Arbeiten ist das Gerät vom Stromnetz durch Ziehen des Netzsteckers zu trennen.



Öffnen Sie die Fronttür indem Sie am Türgriff ziehen. Die Fronttür wird so komplett vom *AIR*^{by LUMOS} abgenommen.

Nach dem Entfernen der Fronttür haben Sie einen bestmöglichen Zugang zur Filterkammer.



Öffnen Sie die Verriegelung der Filterpatrone und entnehmen das Verschlussstück



Prüfen Sie, ob die Filtermatte korrekt vor der oberen Ansaugöffnung sitzt. Ggf. entfernen Sie die Filtermatte und setzen sie wieder passend ein (Klettverschlüsse).

Die Klettverschlüsse befinden sich in den vier Ecken sowie in der Mitte der Ansaugöffnung. Drücken Sie die Filtermatte dort mit etwas Druck an – sie hält ohne weitere Hilfsmittel.



Setzen Sie die Filterpatrone auf den Ansaugstutzen des Ventilators. Führen Sie hierzu die Filterpatrone aufrecht stehend in die Filterkammer und senken Sie diese dann von oben auf den Ansaugstutzen



Überprüfen Sie anschließend den Sitz der Filterpatrone. Der zylindrische Ansatz der Filterpatrone soll auf der Bodenfläche der Filterkammer aufliegen.

Schließen Sie anschließend die Verriegelung und setzen Sie die Fronttür wieder ein



Drehen Sie den Regler für den Luftverbesserer solange gegen den Uhrzeigersinn bis Sie die komplette Aufnahme für die Geruchspatronen entnehmen können.



Ziehen sie die schwarze Verschlusskappe von der Geruchspatronenaufnahme



Entnehmen Sie eine Geruchspatrone und setzen Sie diese in die Aufnahme ein. Verschließen Sie die Aufnahme mit der schwarzen Verschlusskappe.

Drehen Sie die Aufnahme wieder vollständig hinein.

3.3. Funktionsprüfung

Überprüfen Sie nun die Funktion des *AIR* by LUMOS

Stellen Sie sicher, dass der Regler für die Ansaugleistung auf „OFF“ steht und der Regler des Luftverbessers ganz geschlossen ist.

Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.



Durch Drehen des Reglers für die Ansaugleistung in Uhrzeigerrichtung stellen Sie nun das Gerät an. Der Ventilator läuft an.

Prüfen Sie, ob Sie mit dem Regler für die Ansaugleistung die Ventilator Drehzahl und damit die Leistung verstellen können.

Prüfen Sie die Dichtigkeit des Gerätes – Undichte Stelle erzeugen laute Pfeifgeräusche (leichte Zischgeräusche sind normal).

Schalten Sie das Gerät durch Drehen des Reglers auf die Stellung „OFF“ aus.

Achtung ! Die Frontür und die Abdeckung der oberen Ansaugöffnung sollten nicht bei laufendem Gerät geöffnet werden.

	<p>Öffnen Sie nun die obere Ansaugöffnung und schalten das Gerät anschließend wieder ein. Am unteren Luftauslass (unter dem Gerät) können Sie nun einen deutlichen Luftstrom spüren. Die Luft wird nun gefiltert und verlässt das Gerät am unteren Luftauslass in gereinigtem Zustand</p>
	<p>Durch Drehen des Reglers des Luftverbessers können Sie nun der Luft Aromen zusetzen. Die Aufnahme muss dabei soweit herausgedreht werden, dass Luft durch die Bohrung in die Aufnahme eingesaugt werden kann. Durch Veränderung des offenen Bohrungsquerschnittes wird die Menge der der Luft zugesetzten Aromen geregelt</p>

Anmerkung: Die von uns verwendeten Aromen wirken auf der einen Seite als Duftstoffe, die den Geruch der Luft angenehm verändern. Zusätzlich haben sie aber auch eine geruchsneutralisierende Wirkung. D.h. sie binden sich an bestimmte Geruchsmoleküle und neutralisieren deren Geruch dadurch. Dadurch werden störende Geruchsstoffe, die für die menschliche Nase auch in kleinsten Dosierungen noch gut wahrnehmbar sind, unschädlich gemacht.

Die optimale Dosierung der Aromen wird individuell sehr unterschiedlich empfunden und muss daher von jedem selber festgelegt werden.
 Unsere Empfehlung: „less is more“ oder „so viel wie notwendig“.

Das Gerät ist nun betriebsbereit. Schalten Sie es zum Anschluss der Maschinenabsaugung wieder ab.

3.4. Anschluss der Maschinenabsaugung



Schrauben Sie den beiliegenden Ansaugstutzen in das Anschlussgewinde an der Geräterückseite



Schrauben Sie den Staubfang auf den Ansaugstutzen und richten ihn anschließend senkrecht so aus, dass der Stutzen für den Luftschlauch nach oben zeigt. Dabei sollte der O-Ring so fest am Gehäuse anliegen, dass der Staubfang verdrehsicher befestigt ist.



Stecken Sie den Luftschlauch auf den Stutzen.

Alternativ zum Staubfang kann auch der als Option erhältliche Vorfilter verwendet werden. Dieser kann entweder analog zum Staubfang direkt am Gerät befestigt werden oder separat aufgestellt/ befestigt werden.

3.5. Anschluss an die Maschine

Der Anschluss des *AIR*^{by} LUMOS erfolgt im Allgemeinen über den Wasserablaufschlauch der Maschine. Dabei wird mit Hilfe eines Y-Stückes die Luft vom Wasserstrom getrennt.

Alternativ kann auch, wenn geeignete Anschlüsse vorhanden sind, direkt aus der Maschine oder aus dem Wasserkasten abgesaugt werden. Eine weitere Möglichkeit ist die Absaugung über die Abwasserinstallation, mit der der Maschinenabfluss bei einigen Augenoptikern direkt verbunden ist.

In fast allen Fällen kann der Anschluss mit üblichen Abwasseranschlüssen aus dem Sanitärhandel erstellt werden, so dass auch individuelle Installationen einfach gelöst werden können. Für häufig vorkommende Standardfälle können Sie eines der Standardsets für 35 mm und 50 mm Abwasserschläuche¹ verwenden (siehe auch Kapitel 1.2).

Das Prinzip der Trennung von Wasser und Luft ist immer gleich. Es wird ein Abzweigrohr in den Abwasserschlauch eingebaut. Über den Abzweig wird dann die Luft angesaugt, während das Wasser weiterhin ungehindert ablaufen kann.

Die folgenden Punkte sind bei der Installation grundsätzlich zu beachten:

- Bauen Sie das Abzweigrohr so ein, dass kein von der Maschine kommendes Wasser in den Abzweig fließen kann. Ideal ist ein senkrechter Einbau.
- Wenn Sie einen Wasserkasten oder eine zentrale Abwasseraufbereitung nutzen, verwenden Sie einen „Schaumstopzusatz“, um das Ansaugen von Schaum zu vermeiden.
- Nebenluft reduziert die Ansaugleistung des Gerätes. Das Ende des Abwasserschlauches sollte sich daher bei einem Wasserkasten im Wasser befinden. Beim Anschluss an eine feste Abwasserinstallation beachten Sie bitte, dass diese geschlossen ist, bzw. verschließen Sie ggf. bestehende Öffnungen².
- Überprüfen Sie den festen Sitz der Abwasserschläuche nach der Montage.

In den folgenden Abschnitten wird die Installation der Standardsets für 35 und 50 mm Schläuche beschrieben.

¹ Um zu prüfen, welcher Schlauchdurchmesser bei ihrer Maschine verwendet wird, können sie den Innendurchmesser des Abwasserschlauches messen. WECO Maschinen verwenden i.allg. Abwasserschläuche mit 32 mm Innendurchmesser, Nidek Maschinen Schläuche mit 50 mm Innendurchmesser. An Essilor Maschinen kommen Schläuche mit verschiedenen Durchmessern zum Einsatz, im Allgemeinen können 50 mm Schläuche eingesetzt werden.

² Kleine oder weit entfernt liegende Öffnungen sind i.allg. unschädlich, da das Gerät über ausreichende Leistungsreserven verfügt.

3.5.1. Anschlussset für 35 mm Abwasserschlauch



Dieses Set kann in zwei Fällen eingesetzt werden:

- Verwendung eines WECO Wasserkastens
- Verwendung eines 35 mm Abwasserschlauchs

Vorgehensweise bei Verwendung eines WECO Wasserkastens:



Ziehen Sie den alten Abwasserschlauch von der Maschine ab

Schieben Sie den mitgelieferten neuen Abwasserschlauch in die obere Öffnung des Abzweigstückes (ca. 50 mm). Am Besten geht dieses, in dem Sie drücken und dabei gleichzeitig den Schlauch drehen. Prüfen Sie anschließend den festen Sitz des Schlauches

Der Schlauch wird durch die Dichtung gehalten. Sollte sich diese bei der Montage verdreht haben, sitzt der Schlauch nicht fest genug. Durch ein Verdrehen der Dichtung kann dieses Problem einfach behoben werden.



Stecken Sie den Wasserkasteneinsatz in die Öffnung des Wasserkastens. Die Eintauchhöhe können Sie durch Verschieben der Gummimanschette verstellen



Kürzen Sie den Abwasserschlauch so, dass das Abzweigstück einerseits ausreichend tief und fest im Wasserkasteneinsatz sitzt, sich aber auf der anderen Seite für die Reinigung des Wasserkastens gut entfernen lässt



Schieben Sie den Luftschlauch auf den dafür vorgesehenen Ansatz

Vorgehensweise bei Einsatz in einem 35 mm Abwasserschlauch:

	<p>Ziehen Sie den alten Abwasserschlauch von der Maschine ab</p> <p>Schieben Sie den mitgelieferten neuen Abwasserschlauch in die obere Öffnung des Abzweigstückes (ca. 50 mm). Am Besten geht dieses, in dem Sie drücken und dabei gleichzeitig den Schlauch drehen. Prüfen Sie anschließend den festen Sitz des Schlauches</p> <p>Der Schlauch wird durch die Dichtung gehalten. Sollte sich diese bei der Montage verdreht haben, sitzt der Schlauch nicht fest genug. Durch ein Verdrehen der Dichtung kann dieses Problem einfach behoben werden.</p> <p>Kürzen Sie anschließend diesen Schlauch auf das gewünschte Maß.</p>
	<p>Nehmen Sie das abgetrennte Schlauchstück und schieben es in die Überschiebemuffe</p>
	<p>Setzen Sie das Abzweigstück und die Überschiebemuffe zusammen und prüfen Sie den festen Sitz aller Teile. Kürzen Sie anschließend den Abwasserschlauch auf die notwendige Länge.</p> <p>Schieben Sie den Luftschlauch auf den dafür vorgesehenen Ansatz</p>

3.5.2. Anschlussset für 50 mm Abwasserschlauch



Dieses Set kann eingesetzt werden bei

- Verwendung eines 50 mm Abwasserschlauchs



Ziehen Sie den alten Abwasserschlauch von der Maschine ab.

Teilen Sie den neuen Abwasserschlauch in zwei geeignet lange Stücke (vorher ausmessen).

Verbinden Sie das Abzweigstück an beiden Enden mit den Abwasserschläuchen und sichern Sie diese Verbindung mit den Schlauchschellen.



Kürzen Sie den Abwasserschlauch so, dass das Abzweigstück an die vorgesehene Position kommt und befestigen Sie den Abwasserschlauch an der Maschine.

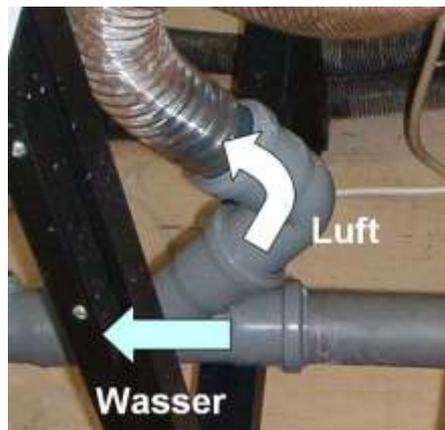
Schließen Sie das freie Ende des Abwasserschlauches an ihre Abwasserleitung oder ihren Wasserbehälter an. Ggf. kürzen Sie den Schlauch noch einmal.

Schieben Sie den Luftschlauch auf den dafür vorgesehenen Ansatz

Anschließend überprüfen sie den festen Sitz aller Teile.

3.5.3. Anschluss an eine bestehende Abwasserinstallation

Die von uns angebotenen Anschlusssets sind kompatibel zu dem weithin für Abwasserinstallationen eingesetzten HT System³. Soll die Absaugung über eine fest installierte Abwasserleitung erfolgen, so ist ein entsprechender Abzweig mit einer Reduktion auf die Größe DN50 zu installieren. In diesen Abzweig kann dann das Anschlussrohr 000.280 oder ein anderes Rohr mit dem Außendurchmesser 50 mm eingesetzt werden. Auf dieses wird anschließend, wie unter 3.5.1 beschrieben der Luftschauch aufgesteckt. Das folgende Bild zeigt eine beispielhafte Installation.



Anschlussrohre und Luftschräuche werden von uns gerne auf Anfrage geliefert.

Beachten Sie bei der Installation die folgenden Punkte:

- Der Anschluss muss so erfolgen, dass kein Wasser in den Luftschauch gelangen kann. D.h. der Abzweig muss nach oben erfolgen und eine ausreichende Länge haben.
- Der Anschluss soll luftdicht erfolgen. Nebenluft reduziert die Absaugleistung.

3.5.4. Direktanschluss an eine Maschine

Zurzeit erlaubt nur eine Maschine (Nidek 9090) den Direktanschluss einer Absaugung. Die hierfür notwendigen Adapter und Reduktionsstücke liefern wir gerne auf Anfrage.

3.5.5. Sonderfälle

Sollten Sie für ihre Maschine oder ihren Wasserablauf in den obigen Beschreibungen keine geeignete Lösung finden, helfen wir Ihnen gerne weiter. Rufen Sie uns an.

3.6. Verlegung des Luftschauches

Führen Sie den Luftschauch möglichst ohne Knicke und enge Radien von der Maschine zum *AIR^{by}LUMOS*. Jede Krümmung reduziert die Absaugleistung.

³ HT-Abflussrohre und Formstücke können im Sanitärhandel oder auch in Baumärkten bezogen werden.

3.7. Einstellung Ansaugleistung und Luftverbesserer

Stellen Sie das Gerät so ein, dass die Ansaugleistung so groß wie nötig ist – je langsamer die Luft durch den Filter strömt, desto besser werden die Geruchspartikel entfernt

3.8. Anschluss von zwei Maschinen

Bis zu zwei Maschinen können direkt am *AIR*^{by LUMOS} angeschlossen werden. Hierzu dient ein zusätzliches T-Stück, das Anschlussgewinde für zwei Staubfänge hat. Das Anschlusset beinhaltet neben dem zweiten Staubfang auch einen zweiten Luftschlauch.

Das folgende Bild zeigt eine Rückansicht eines an zwei Maschinen angebunden Gerätes.



Der Zusammenbau dieser Option erfolgt in Analogie zu dem im Kapitel „Staubfang“ beschriebenen Vorgehen.

Hinweis: Die Ansaugleistung des *AIR*^{by LUMOS} ist für zwei Maschinen moderner Bauart (geschlossener Arbeitsraum) im Allgemeinen ausreichend. Soll die Luft von Maschinen mit offenem Arbeitsraum abgesaugt werden, ist zu prüfen, ob die Funktion in ausreichendem Umfang gegeben ist.

3.9. Vorfilter

Der Vorfilter dient dazu feine Staub- und Flüssigkeitsteilchen vor dem Hauptfilter vom Luftstrom abzutrennen. Er hat damit eine ähnliche Funktion wie der Standard-Staubfang (AIR001.000.279), kann jedoch, durch Verwendung des auswechselbaren Kartuschenfilters (AIR001.000.286), deutlich feinere Partikel abscheiden.



Die Montage des Vorfilters kann direkt am *AIR*^{by}LUMOS erfolgen.

Alternativ kann der Vorfilter jedoch auch über den zusätzlichen Luftschlauch verbunden werden. Um die Aufstellung zu erleichtern, kann der mitgelieferte Standfuß verwendet werden.

Der Platzbedarf für die Montage des Vorfilters ist in Kapitel 3.1 beschrieben.



Vorfilter direkt am Gerät montiert



Vorfilter mit Standfuß separat aufgestellt.

4. Bedienung und Wartung

4.1. Bedienung

Die Bedienung des Gerätes beschränkt sich nach der Inbetriebnahme auf die Einstellung der Ansaugleistung sowie des Luftverbesserers. Die Ersteinstellung dieser beiden Regler wird in Kap. 3.7 beschrieben.

Von Zeit zu Zeit wird eine Neueinstellung der beiden Regler notwendig sein, da sich der Filter mit der Zeit zusetzt und damit die Ansaugleistung sinkt sowie die Geruchspatronen sich verbrauchen.

Wir empfehlen das Gerät nur bei Bedarf laufen zu lassen, da sich so die Lebensdauer der Filter und der Geruchspatrone deutlich verlängert.

4.2. Wechsel von Filterpatrone, Geruchspatrone und Filtermatte

Filterpatrone

Die Lebensdauer der Filterpatrone ist stark von der Einschaltdauer sowie dem Geruchspartikel- und Staubgehalt der gereinigten Luft abhängig. Erfahrungsgemäß ist eine Lebensdauer von 3 bis 6 Monaten zu erwarten. Sie kann aber auch je nach Einsatz wesentlich kürzer oder länger sein.

Die Filterpatrone soll gewechselt werden, sobald der Geruch nicht mehr ausreichend entfernt wird. Dabei wird wie in Kapitel 3.2 beschrieben vorgegangen.

Vor dem Wechsel der Filterpatrone ist der Netzstecker zu ziehen und das Gerät so vom Netz zu trennen. Es empfiehlt sich bei dieser Gelegenheit die Filterkammer mit einem Staubsauger auszusaugen, um die unvermeidlichen Stäube zu entfernen.

Die Filterpatrone bitte nicht wegwerfen – sie kann regeneriert werden!

Am Besten gehen Sie wie folgt vor:

- Bestellen Sie frühzeitig eine neue AT-Filterpatrone bei ihrem Vertriebspartner oder LUMOS
- Sobald die alte Filterpatrone erschöpft ist, bauen Sie diese aus und verpacken sie in die Verpackung der neu gelieferten Filterpatrone.
- Senden Sie die verbrauchte Filterpatrone an ihren Vertriebspartner oder LUMOS zurück
- Sobald die verbrauchte Filterpatrone bei ihrem Vertriebspartner oder LUMOS ankommt, erhalten Sie eine Gutschrift in Höhe der aktuell gültigen Preisliste.

Geruchspatrone

Je nach Nutzung und Reglereinstellung halten die Geruchspatronen ca. 3 bis 6 Wochen. Auch hier gilt, dass je geringer der Regler geöffnet wird, desto länger ist die Lebensdauer.

Die Geruchspatrone soll gewechselt werden, sobald der Geruch nicht mehr ausreichend wahrnehmbar ist. Dabei wird wie in Kapitel 3.2 beschrieben vorgegangen.

Filtermatte

Die Filtermatte wirkt als Vorfilter bei der Nutzung des *AIR* by LUMOS für die Raumlufreinigung. Sie soll gewechselt werden, sobald sie stark verschmutzt ist oder die Klettverschlüsse nicht mehr halten.

Zum Wechsel ziehen Sie die Filtermatte einfach von den Klettverschlüssen ab. Beim Einsetzen beachten Sie bitte, dass die gröbere Seite nach oben gegen die Klettverschlüsse gedrückt wird. Nur so funktioniert die Filtermatte korrekt und halten die Klettverschlüsse wie vorgesehen.

4.3. Weitere Wartungs- und Reinigungsarbeiten

Das *AIR* by LUMOS arbeitet weitgehend wartungsfrei.

Die folgenden Punkte sollten jedoch beachtet werden, um die sichere Funktion des Gerätes zu erhalten.

Staubfang/ Vorfilter

- Bitte prüfen Sie regelmäßig, am besten täglich, den Staubfang bzw. den Vorfilter. Sollte Schaum oder ein Übermaß an Staub eingedrungen sein, öffnen sie den unteren Verschluss und säubern den Staubfang.
- Sollte Wasser in dem Staubfang stehen, ziehen sie bitte umgehend den Netzstecker und prüfen, ob auch in das Gerät selber Wasser eingedrungen ist. Bitte beachten sie unbedingt unsere entsprechenden Sicherheitshinweise.

Sicherung

Der Drehzahlsteller ist mit einer Überlastsicherung (schnell, keramisch) versehen. Sie befindet sich hinter der unteren Frontblende. Um sie zu erreichen, wird wie folgt vorgegangen:

- Trennen sie das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers vom Stromnetz.
- Lösen sie die Befestigung des Drehknopfes des Drehzahlstellers mit einem Schraubenzieher und ziehen sie den Drehknopf ab.
- Lösen sie die M10 Mutter, die die Achse des Drehzahlstellers befestigt.
- Sobald diese Mutter gelöst ist, kann die Frontblende durch Ziehen an der Geruchspatronenaufnahme vorsichtig abgenommen werden.
- Die Sicherung befindet sich in dem kleinen Einschub im Drehzahlsteller. Der Einschub kann herausgezogen werden, um die Sicherung zu wechseln.
- Zusätzlich zu der eigentlichen Sicherung befindet sich eine Reservesicherung in dem Einschub.

Verwendeter Sicherungstyp: F 1,25 A - H

Reinigung

Das Gehäuse des Gerätes kann von außen mit handelsüblichen, sanften Reinigungsmittel gesäubert werden. Keine scheuernden oder aggressiven Mittel verwenden.

5. Technische Daten

Achtung!

- Vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild unbedingt mit den Angaben ihrer örtlichen Energieversorgung.
- Schließen Sie nur Geräte mit übereinstimmenden Angaben an das Stromnetz an
- Eine Erdung des Gerätes ist in allen Fällen erforderlich

Typ : AIR 001

Netzspannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Nennleistung	80 VA
Zulässige Umgebungstemperaturen	
Betrieb	10 – 35° C
Lagerung	5 – 40°C
Maße	
Breite	280 mm
Tiefe	280 mm bzw. 415 mm (mit Staubfang)
Höhe	690 mm
Gewicht	11 kg

Gewährleistungsbedingungen

Gerät

LUMOS gewährt dem ursprünglichen Eigentümer des Gerätes eine Gewährleistung für seine Produkte und Dienstleistungen in Übereinstimmung mit unseren Spezifikationen.

Schäden am Produkt müssen an LUMOS sofort gemeldet werden. Die Schäden dürfen nicht später als 4 Tage nach der Abnahme der Produkte mitgeteilt werden. Produktschäden die zu einem späteren Zeitpunkt auftreten, müssen innerhalb einer Woche nach deren Aufkommen gemeldet werden.

Produkte, die einem Garantieanspruch unterliegen, müssen mit bezahlter Fracht an LUMOS zurückgeliefert werden. Dem Produkt muss der Kaufbeleg oder die Rechnung beiliegen. Nach dem Erhalt wird LUMOS eine sorgfältige Prüfung vornehmen.

LUMOS garantiert einen kostenlosen Ersatz von Teilen, die Material- und/ oder Bearbeitungsfehler besitzen.

Wenn ein Teil an LUMOS gesendet wurde, bei dem nach sorgfältiger Prüfung kein Mangel festgestellt werden kann, werden dem Kunden die Kosten belastet.

Der Käufer ist nicht berechtigt zusätzliche Sekundäransprüche für Schäden an Waren zu stellen. LUMOS ist nicht für Materialschäden haftbar, die während des Herstellungsprozesses nicht sichtbar waren.

Ungenehmigte Änderungen oder Änderungen, die von unbefugten Personen durchgeführt wurden, heben die Gewährleistung auf.

Die Verwendung von Zubehör- oder Ersatzteilen und von Verbrauchsmaterialien, die nicht von LUMOS zugelassen sind, hebt die Gewährleistung auf.

LUMOS ist gegenüber dem Käufer hinsichtlich Schäden oder Ansprüchen jeder Art nicht haftbar, die aus dem Gebrauch von LUMOS Geräten entstehen.

Wartungsarbeiten, die während des Gewährleistungszeitraums durchgeführt werden, verlängern nicht den Gewährleistungszeitraum.

Für dieses Produkt gewährt LUMOS eine 12-monatige Gewährleistung ab dem Zeitpunkt der Lieferung, vorausgesetzt, das Gerät wird in Übereinstimmung mit den Vorgaben dieser Bedienungsanleitung betrieben, die von einem durchschnittlich achtstündigen Arbeitstag ausgehen.

Stromversorgung

Der Bediener ist dafür verantwortlich, dass der verwendete Stromanschluss in Zusammenhang mit dem Einsatz dieses Produktes den Spannungsnormen entspricht und alle Sicherheitsanforderungen einhält.

Transportschäden

Transportschäden werden durch die LUMOS Gewährleistung nicht abgedeckt. Die Lieferung erfolgt auf Anforderung des Warenempfängers. Beschädigungen müssen der Transportfirma durch den Warenempfänger sofort angezeigt werden.

Die Waren und die Verpackung müssen in dem Zustand belassen werden, in dem sie entgegengenommen wurden, bis ein bevollmächtigter Vertreter des Transporteurs die Lieferung untersucht hat.